

Stadt Arnstadt

Fraktion DIE LINKE.-Grüne

Stadtrat der Stadt Arnstadt



Beschlussantrag

Nummer: 2026-0530

Datum: 18.08.2026

Bezug-Nr:	
Einreicher	Thomas Schneider
	Fraktion DIE LINKE.-Grüne

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Arnstadt	03.09.2026	öffentlich einbringend

Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens am Sportplatz Setze

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Arnstadt beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welcher geeigneten Stelle im Bereich des Sportplatzes Setze ein öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen errichtet werden kann.
2. Dabei sind insbesondere die vorhandenen Trinkwasserleitungen, die hygienischen Anforderungen, die laufenden Betriebs- und Wartungskosten sowie eine möglichst vandalismussichere und barrierearme Ausführung zu berücksichtigen.
3. Der Bürgermeister legt dem zuständigen Ausschuss zeitnah eine Kostenschätzung sowie einen Vorschlag zur Umsetzung und Finanzierung vor. Dabei sollen auch mögliche Förderprogramme geprüft werden.
4. Ziel ist es, den Trinkwasserbrunnen – sofern technisch und finanziell umsetzbar – spätestens zur kommenden warmen Jahreszeit in Betrieb zu nehmen.

Problembeschreibung / Begründung:

Der Sportplatz Setze ist ein wichtiger Ort für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport in Arnstadt. Insbesondere Kinder und Jugendliche nutzen die Anlage regelmäßig für Training, Wettkämpfe und weitere sportliche Aktivitäten.

In den vergangenen Wochen wurde sowohl in den sozialen Medien als auch innerhalb der Elternschaft verstärkt darüber diskutiert, dass am Sportplatz keine unkompliziert zugängliche Möglichkeit besteht, Trinkwasser zu erhalten bzw. mitgebrachte Trinkflaschen aufzufüllen. Diese Hinweise und Diskussionen sollten wir als Stadtrat ernst nehmen und zum Anlass nehmen, die vorhandene Infrastruktur zu verbessern.

Gerade bei sportlicher Betätigung und hohen Temperaturen ist eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser von besonderer Bedeutung. Ein öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen wäre deshalb keine luxuriöse Zusatzausstattung, sondern eine sinnvolle Ergänzung der Sportanlage.

Davon würden nicht nur die dort trainierenden Kinder und Jugendlichen profitieren. Auch Vereine, Schulen, Eltern, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Menschen, die den Bereich für Freizeit und Bewegung nutzen, könnten das Angebot in Anspruch nehmen.

Zugleich kann ein Trinkwasserbrunnen dazu beitragen, Einwegverpackungen zu vermeiden. Wiederbefüllbare Trinkflaschen können direkt vor Ort aufgefüllt werden. Damit verbindet die Maßnahme Gesundheitsvorsorge, Nachhaltigkeit und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Die Stadt Arnstadt sollte öffentliche Sportanlagen so gestalten, dass sie den Bedürfnissen ihrer Nutzerinnen und Nutzer entsprechen. Die aktuellen Diskussionen aus der Elternschaft und in den sozialen Medien zeigen einen konkreten Bedarf.

Mit einem Trinkwasserbrunnen am Sportplatz Setze kann die Stadt mit einer überschaubaren infrastrukturellen Maßnahme unmittelbar auf diese Hinweise reagieren.

gez. Thomas Schneider
Fraktionsvorsitzender